



International Business Management Master of Arts

FACHBEREICH 07
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Schritt 3: Punktschätzer für σ_T^2 

International Business Management

- 07 Tätigkeitsfelder
- 09 Berufsaussichten
- 10 Kompetenzen

Vor dem Studium

- 12 Zugangsvoraussetzungen

Der praxisnahen Studiengänge

- 14 Profile
- 15 Studienplan IBM-FACT
- 16 Studienplan IBM-KuS
- 18 Module

Allgemeine Informationen

- 26 Organisatorisches
- 27 Adressen

Alle Informationen zu den Studiengängen International Business Management finden Sie auch im Internet. Fotografieren Sie dazu einfach den QR-Code mit einem passenden Reader auf Ihrem Handy*.



* Bitte beachten Sie: beim Aufrufen der Internetseite können Ihnen Kosten entstehen.

Willkommen in unseren Studiengängen

„Das Bessere ist der Feind des Guten“ so könnte man den Titel „Good to Great“ von Jim Collins¹ frei übersetzen. Der Managementforscher hat untersucht, welche Faktoren solche Unternehmen, die mindestens 15 Jahre überdurchschnittliche Erfolge vorweisen, auf die Überholspur gebracht haben. Durch konventionelle betriebswirtschaftliche Theorien und Erkenntnisse über Strategien, Technologien, Organisationsstrukturen, Unternehmenszusammenschlüsse usw. lässt sich zwar die Beschleunigung einer bereits angestoßenen Entwicklung erklären, nicht aber deren eigentlicher Ursprung. Der sei von mehreren Einflussgrößen abhängig, vor allem aber von der Managerpersönlichkeit. Dabei räumt Collins mit dem Mythos der alles entscheidenden charismatischen bis egozentrischen Führungskraft auf, die geistesgegenwärtig jede Bewegung in ihrem Umfeld wahrnimmt und kraftvoll zum Angriff ansetzt, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen scheint. Die wahren Gewinner sind nach Collins vielmehr persönlich eher bescheidene Menschen, die jedoch unternehmerisch sehr klar denken und sich auf das Wesentliche konzentrieren. Sie verfügen insbesondere über die Fähigkeit, durch Komplexität hindurchzusehen und die hinter der Datenflut stehenden Muster zu erkennen und für ihr Unternehmen nutzbar zu machen.

Genau dies ist ein Kernelement Ihres Masterstudiums am Fachbereich

Wirtschaftswissenschaften der FH Aachen. Nachdem Ihnen das Bachelorstudium die grundlegenden Theorien, Modelle und Instrumente der Betriebswirtschaft und ihrer Nachbardisziplinen vermittelt hat, geht es im Masterstudium darum, dieses Wissen zu integrieren und zu vertiefen. Darüber hinaus sollen Sie kritisch reflektieren, ob und gegebenenfalls wie Sie Ihre Kenntnisse in einem internationalen Unternehmen bei zunehmend komplexer werdenden Abhängigkeiten und vor dem Hintergrund sich permanent wandelnder Umfeldbedingungen modifizieren müssen, um praktische Probleme strategischer und operativer Art zu lösen.

Wir bieten Ihnen zwei internationale Studiengänge an.

- > International Business Management - Kunden- und Servicemanagement (IBM-KuS) umfasst die potenzial- und marktseitige Führung und konzentriert sich auf die ziel-, kunden- und serviceorientierte Gestaltung betrieblicher Wertschöpfungsprozesse.
- > International Business Management - Finance, Accounting, Control, Taxation (IBM-FACT) umfasst die finanzielle Führung und konzentriert sich auf die unternehmensbezogene Planung, Dokumentation, Kontrolle, Kommunikation und Steuerung.

Beide Studiengänge erarbeiten Voraussetzungen und Bedingungen für den Einsatz spezifischer Instrumente in der globalisierten Welt von heute und vermitteln eine integrative Handlungskompetenz für Wertschöpfungsprozesse bzw. für die

¹ COLLINS, Jim: Good to Great. Why some companies make the leap ... and others don't, London (Random House) 2001. Die methodisch fragwürdige Vorgehensweise der Untersuchung soll hier nicht problematisiert werden.



Prof. Dr. rer. oec.
Hermann Balzer
Studiengangleiter

finanzielle Steuerung. Gleichzeitig entwickeln Sie Ihre Fähigkeiten zur Selbstorganisation sowie Ihre kommunikativen und sozialen, insbesondere interkulturellen Kompetenzen weiter und berücksichtigen ethische und gesellschaftliche Dimensionen wirtschaftlichen Handelns.

Die Dauer des Studienganges ist auf vier Semester in Vollzeitform (120 ECTS-Punkte) festgelegt. Das Programm wird teilweise in der weltumspannenden Geschäftssprache Englisch durchgeführt. Das dritte Semester absolvieren Sie in der Regel im Ausland an einer unserer Partnerhochschulen; bei ausgewählten Partnerhochschulen können Sie unter bestimmten Bedingungen auch einen Doppelabschluss (M.A. der FH Aachen plus M.A., M.Sc. oder vergleichbaren Grad der Partnerhochschule) erwerben.

Weltoffenheit und Achtung vor der Person werden an unserer Hochschule nicht nur gelehrt, sondern auch gelebt. An der FH Aachen arbeiten Sie gemeinsam mit zahlreichen Studierenden aus aller Welt. Und Sie sind keine Nummer. Es gibt keine überfüllten Hörsäle, die Professoren sind engagiert und haben Zeit für ihre Studierenden. Campus, Bibliothek und Räume sind übersichtlich und machen

Lernen und Recherchen leicht. In der gesamten Fachhochschule ist ein drahtloser Internetzugang per WLAN verfügbar.

Die Dreiländerregion Aachen bietet Ihnen aber mehr als nur Studieren. Wer hart arbeitet, darf auch „Feste“ feiern. Die rund 40.000 Studierenden der vier Aachener Hochschulen bringen Flair, Dynamik und Internationalität in die Stadt Karls des Großen. Vielfältige sportliche und kulturelle Angebote, darunter eine ausgeprägte studentische Szene und die Nähe Belgiens und der Niederlande, bieten Abwechslung das ganze Jahr hindurch.

Wir sind überzeugt, dass Sie mit unserem Masterstudiengang Ihr wissenschaftliches Niveau und Ihre berufsbezogenen Fähigkeiten erheblich ausbauen werden und insgesamt Ihre Persönlichkeit für einen gelungenen Lebens- und Berufsweg fortentwickeln, eben aus Gutem Besseres machen. Kommen Sie zu unseren Informationsveranstaltungen, nehmen Sie Kontakt zu unseren Studienberatern auf und lernen Sie uns persönlich kennen.

Prof. Dr. Hermann Balzer
Studiengangleiter
Masterstudiengänge



International Business Management

Tätigkeitsfelder

Internationale

Verantwortung für Wertschöpfungsmanagement und finanzielle Führung

Die folgenden Strömungen dürften auch in naher Zukunft für unser Wirtschaftsleben bestimmend sein:

- > Fortsetzung der Globalisierung, in deren Rahmen es zu einer tendenziell weltweiten Verteilung und Organisation von Wertschöpfungsketten kommt,
- > Verstärkung des Service- und Dienstleistungstrends unabhängig von der Aufrechterhaltung einer breiten industriellen Basis,
- > Intensivierung der Dezentralisierung bei gleichzeitiger Zunahme der betrieblichen Vernetzung.

Zur Bewältigung dieser Entwicklungen bedarf es exzellenter Fach- und Methodenkompetenzen, eines hohen Maßes an analytischen Fähigkeiten, großer Selbstständigkeit bei der Beurteilung komplexer Situationen und Probleme, situationsgebundener Problemlösungsfähigkeit und kommunikativer Sensibilität – Eigenschaften, die unsere internationalen Masterstudiengänge vermitteln. Sie dienen der Vorbereitung auf die Übernahme vielfältiger Experten- und Führungsaufgaben in privaten Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, öffentlichen Verwaltungen, Beratungsgesellschaften und sonstigen Organisationen, die vorzugsweise international tätig sind.

International Business Management - Kunden- und Servicemanagement (IBM-KuS) zielt auf Einsatzgebiete im Bereich des Wertschöpfungsmanagements vorzugsweise in den Bereichen Beschaffung, Produktion, Logistik, Marketing und Vertrieb und ist insbesondere gedacht für Studierende, die beabsichtigen,

- > die Integration von Produkt und Dienstleistung zur besseren Befriedigung der Kundenbedürfnisse anzustoßen und voranzutreiben,
- > die damit verbundene Herausbildung neuer Kompetenzen, Strukturen und Prozesse in den Unternehmen umzusetzen und kritisch zu begleiten

International Business Management - Finance, Accounting, Control, Taxation (IBM-FACT) bereitet auf Einsatzgebiete der finanziellen Führung von Unternehmen vor und ist insbesondere gedacht für Studierende,

- > die sich im Rahmen einer integrativen Ausbildung auf die internationalen Herausforderungen in Rechnungslegung, -prüfung und Compliance vorbereiten wollen,
- > betriebswirtschaftliche Ideen zur Verbesserung des strategischen und operativen Finanz- und Steuermanagements sowie der Planungs-, Koordinations- und Kontrollsysteme originär entwickeln und/oder kreativ anwenden wollen, um die Effektivität und Effizienz des Managements zu verbessern; oder
- > die eine weitere Ausbildung zum Wirtschaftsprüfer oder Steuerberater anstreben.

Berufsaussichten

Sprungbrett für Ihre Karriere

Die Absolventen der betriebswirtschaftlichen Studiengänge der FH Aachen haben aufgrund ihrer hohen Kompetenzen sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt und finden in aller Regel zügig eine adäquate Stelle. Dies zeigen unsere Erfahrungen der vergangenen Jahre.

Ein Studium ist heute zwar keine Garantie mehr für einen problemlosen Berufseinstieg und eine rasche Karriere. Akademiker sind jedoch deutlich seltener von Arbeitslosigkeit betroffen. Je höher die Qualifikation, umso besser ist die Positionierung auf dem Arbeitsmarkt gerade in Krisenzeiten. Darüber hinaus ist zu berücksichtigen, dass es aufgrund der demografischen Entwicklung in Deutschland mittelfristig zu einem Fach- und Führungskräftemangel kommen wird. Diese Prognosen sprechen für die Aufnahme eines zusätzlichen Studiums. Berücksichtigt man die zunehmende Öffnung der internationalen Märkte, bieten sich oft auch Arbeitsmöglichkeiten im Ausland, für die das Masterstudium entsprechende Kompetenzen vermittelt.

Ein Studium zahlt sich aus: Akademiker in Deutschland verdienen mehr als doppelt so viel wie Arbeitnehmer ohne Hochschulabschluss. Vom höheren Lebens Einkommen abgesehen bleiben Menschen mit einer höheren Bildung durch ihre Befähigung zum selbstständigen Weiterlernen (life long learning) länger erwerbsfähig.

Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften verfügt seit vielen Jahren über zahlreiche lokale, regionale und überregionale Unternehmenskontakte. Diese sind oft durch gemeinsame Projekte oder durch persönliche Kontakte entstanden und können für die Studierenden sehr nützlich sein. Sie dienen vor allem dazu, Referenten für Praktikervorträge zu gewinnen, Exkursionen mit Einblicken in betriebliche Abläufe zu ermöglichen sowie Praxisprojekte, Bachelor- und Master-Arbeiten zu vermitteln.

Kompetenzen

Erfolg im komplexen globalen Umfeld

Die Absolventinnen und Absolventen der Master-Studiengänge IBM-KuS und IBM-FACT verfügen über eine wissenschaftlich fundierte, praxisnahe und international orientierte vertiefte Managementausbildung, die während eines Pflicht-Auslandssemesters originär auch an einer unserer Partnerhochschulen im Ausland erworben wurde. Bei einem weiteren Semester an ausgewählten Partnerhochschulen in Belgien, Frankreich, Großbritannien und Australien kann auch ein Doppelabschluss, d.h. der M.A. der FH Aachen sowie der M.A. M.Sc. oder vergleichbare Grad der Partnerhochschule, verliehen werden.

Fach- und Methodenkompetenzen ermöglichen es ihnen, sich in einem komplexen globalen Umfeld zu orientieren und wirtschaftliche, technologische und gesellschaftliche Änderungen als Chance für eine dynamische Unternehmensentwicklung zu begreifen und zu nutzen.

Die im Studiengang vermittelten Sozial- und Kommunikationskompetenzen bilden die Basis für die Übernahme von Führungsaufgaben in Unternehmen aller Größenordnungen und Branchen, insbesondere auch in einem internationalen, komplexen und risikobehafteten Umfeld.

Durch die vertiefte Beschäftigung mit Fragen der Globalisierung sowie zunehmender Kunden- und

Serviceorientierung bei beschleunigten Wertschöpfungsprozessen erwerben die Studierenden des Studiengangs IBM-KuS entsprechende Fach-/Managementkompetenzen sowie Methoden- und Sozialkompetenzen. Diese befähigen die Absolventinnen und Absolventen, in anderen Kulturkreisen verständnisvoll zu reagieren und zu kommunizieren, die Bedürfnisse interner und externer Kunden sachgerecht zu analysieren und Lösungen zu entwickeln, die zu einem professionellen Management des Wertschöpfungsprozesses eines Unternehmens beitragen.

Der Studiengang IBM-FACT befasst sich mit Fragen der Globalisierung sowie der finanziellen Koordination und Steuerung. Durch die vertiefte Beschäftigung mit diesen Themen erwerben die Studierenden entsprechende Fach-/Managementkompetenzen sowie Methoden- und Sozialkompetenzen. Diese befähigen die Absolventinnen und Absolventen, in anderen Kulturkreisen verständnisvoll zu reagieren und zu kommunizieren, Steuerungsdefizite sachgerecht zu analysieren und unter Berücksichtigung der Mitarbeiterinteressen und unter Einbeziehung der Informationstechnik einen Koordinationsrahmen zu schaffen, der die Erfolgspotenziale der finanziellen Führung für ein Unternehmen nutzbar macht.



Vor dem Studium

Zugangsvoraussetzungen *

Der Zugang zu den Masterstudiengängen IBM-KuS bzw. IBM-FACT setzt die fachliche Eignung voraus. Fachlich geeignet ist, wer

- > einen Abschluss in einem mindestens sechssemestrigen Bachelorstudiengang (oder gleichwertigen Abschluss) mit 180 ECTS in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder inhaltlich nahe verwandten Studiengang mit qualifizierenden Prüfungsergebnissen an einer deutschen oder ausländischen Hochschule erworben hat, deren Abschluss einem deutschen Fachhochschulabschluss mindestens gleichgestellt ist.
- > als Gesamtnote seines Bachelorabschlusses (oder gleichwertigen Abschlusses) mindestens die Note 2,5 erreicht hat.
- > ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache nachweisen kann. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn
 - die Hochschulreife an einer deutschsprachigen Schule erworben wurde oder
 - ein Abschluss eines deutschsprachigen Hochschulstudiums erworben wurde oder
 - Deutschkenntnisse gemäß DSH-2 oder einer äquivalenten Prüfung nachgewiesen werden.
- > ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache nachweisen kann. Der Nachweis gilt als erbracht, wenn
 - die Hochschulreife an einer englischsprachigen Schule erworben oder
 - mindestens 30 ECTS in einem englischsprachigen Studiengang einer englischsprachigen Hochschule erworben oder
 - der internetbasierte "New Generation TOEFL-Test" mit einer Mindestpunktzahl von 80 Punkten bestanden oder
 - die Prüfung IELTS mindestens mit der Bewertung Band 6.0 abgelegt oder
 - das Cambridge Certificate in Advanced English nachgewiesen oder
 - die Zugangsprüfung Englisch der Sprachenakademie Aachen bestanden wurde.
- > während des Bachelorstudiums in den Modulen Mathematik, Statistik, Volkswirtschaftslehre und Recht zusammen mindestens 27 Creditpunkte (z.B. ECTS) erworben hat und
 - a) bei Bewerbung für den Studiengang IBM-FACT während des Bachelorstudiums in den Modulen Externe Rechnungslegung, Kostenrechnung, Finanzen, Controlling, Steuern zusammen mindestens 29 Creditpunkte (z.B. ECTS) erworben hat oder
 - b) bei Bewerbung für den Studiengang IBM-KuS während des Bachelorstudiums in den Modulen Marketing, Beschaffung, Produktion, Logistik, Organisation, Management zusammen mindestens 24 Creditpunkte (z.B. ECTS) erworben hat.

Sollten einzelne Module nicht zum Zeitpunkt der Eignungsfeststellung nachgewiesen sein, können diese im Umfang von maximal 10 Leistungspunkten (ECTS) während des Masterstudiums nachgeholt werden.

* Stand Januar 2013



Studiengänge International Business Management

Praxisnahe Studiengänge Profile

Das Master-Programm setzt auf den Kenntnissen, die in einem betriebswirtschaftlichen Bachelorstudiengang vermittelt werden, auf und fundiert, erweitert und vertieft dieses Wissen mit einer breiten und internationalen Perspektive. Um dem heutigen komplexen und dynamischen Umfeld gerecht zu werden und in diesem Umfeld auf Führungsaufgaben vorzubereiten, werden interdisziplinäre Inhalte und über- sowie außerfachliche Fähigkeiten besonders gefördert.

Im Rahmen der beiden internationalen Masterstudiengänge konzentriert sich

- > der Studiengang Internationales Business Management - KuS im Rahmen der potenzial- und marktorientierten Führung auf die ziel-, kunden- und serviceorientierte Gestaltung betrieblicher Wertschöpfungsprozesse
- > der Studiengang International Business Management - FACT im Rahmen der finanziellen Führung auf die unternehmensbezogene Planung, Dokumentation, Kontrolle, Kommunikation und Steuerung.

Beide Studiengänge erarbeiten Voraussetzungen und Bedingungen des Einsatzes spezifischer Instrumente und sind auf die Erlangung einer integrativen Handlungskompetenz für Wertschöpfungsprozesse bzw. für die finanzielle

Steuerung gerichtet. Der einsemestrige Studienaufenthalt an einer der zahlreichen ausländischen Partnerhochschulen des Fachbereichs erfolgt in der Regel im dritten Semester. An einigen Partnerhochschulen besteht die Möglichkeit, bei einem Auslandsaufenthalt von zwei Semestern einen Doppelabschluss zu erlangen.

Das Studium ist durch seine von praktischen Problemstellungen geprägten Inhalte, die eingesetzten Fallstudien und Übungen, die praxisorientierten Seminararbeiten, das regelmäßig in Kooperation mit Unternehmen festgelegte Thema der Masterarbeit sowie den Einsatz von Gastreferenten aus der Praxis in besonderem Maße anwendungsorientiert.

Die Veranstaltungen finden in kleinen Gruppen statt. Als Lernmethoden werden Fallstudien, Gruppenarbeiten und seminaristischer Unterricht eingesetzt, teilweise in englischer Sprache. Im Rahmen der Masterarbeit ist ein komplexes aktuelles Praxisproblem mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu lösen.

Das Selbststudium spielt im Masterstudiengang eine besondere Rolle, da die persönliche Erarbeitung und Vertiefung der vermittelten Inhalte eine unentbehrliche Voraussetzung für eigene Anwendungen und Beurteilungen unterschiedlicher Konzepte ist. So werden gleichzeitig die Flexibilität und Bereitschaft zur selbstständigen Weiterbildung gefördert.

Studienplan IBM-FACT

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS					Σ
				V	Ü	Pr	SU		
1. Semester									
77601	Internationales Management	P	6	0	0	0	4	4	
77602	Business Intelligence	P	6	0	0	0	4	4	
77603	Aufstellung und Prüfung von Abschlüssen nach internationalen Standards	P	6	0	0	0	4	4	
77604	Controlling internationaler Unternehmen	P	6	0	0	0	4	4	
77605	Internationales Recht und Steuern	P	6	0	0	0	4	4	
2. Semester									
77609	Governance and Responsibility	P	6	0	0	0	4	4	
77610	International Economics	P	6	0	0	0	4	4	
77611	Cross Cultural Competencies	P	6	0	0	0	4	4	
77612	Finance for Global Managers	P	6	0	0	0	4	4	
77811	Business Case	P	6	0	0	0	4	4	
3. Semester									
	Wahlmodule der ausländischen Partnerhochschule aus den Themengebieten Internationales Management, Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Steuern, Wirtschaftsprüfung	W	30	-	-	-	-	-	
4. Semester									
77102	Research Methods	P	3	0	0	0	2	2	
79107	Project Proposal	P	5	-	-	-	-	-	
8998-72	Masterarbeit	P	20	-	-	-	-	-	
8999-72	Kolloquium	P	2	-	-	-	-	-	
Summe			120	-	-	-	-	-	

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Studienplan IBM-KuS

Nr.	Bezeichnung	P/W	LP	SWS					
				V	Ü	Pr	SU	Σ	
1. Semester									
77601	Internationales Management	P	6	0	0	0	4	4	
77602	Business Intelligence	P	6	0	0	0	4	4	
77606	Kundenzentriertes Marketing	P	6	0	0	0	4	4	
77607	Internationales Markenmanagement	P	6	0	0	0	4	4	
77608	Geschäftsmodelle im Service	P	6	0	0	0	4	4	
2. Semester									
77609	Governance and Responsibility	P	6	0	0	0	4	4	
77610	International Economics	P	6	0	0	0	4	4	
77611	Cross Cultural Competencies	P	6	0	0	0	4	4	
77614	Management of Sales and Services	P	6	0	0	0	4	4	
77615	International Supply Chain Management	P	6	0	0	0	4	4	
3. Semester									
	Wahlmodule der ausländischen Partnerhochschule aus den Themenangeboten Internationales Management, Beschaffung, Produktion, Logistik, Supply Chain Management, Marketing, Vertrieb	W	30	-	-	-	-	-	
4. Semester									
77102	Research Methods	P	3	0	0	0	2	2	
79107	Project Proposal	P	5	-	-	-	-	-	
8998-72	Masterarbeit	P	20	-	-	-	-	-	
8999-72	Kolloquium	P	2	-	-	-	-	-	
Summe			120	-	-	-	-	-	

LP: Leistungspunkte P: Pflicht
V: Vorlesung Ü: Übung

W: Wahl
Pr: Praktikum

SWS: Semesterwochenstunden
SU: Seminar, seminaristischer Unterricht

Lernergebnisse

77601

6 Leistungspunkte

Internationales Management (IBM-FACT und -KuS)

Die Studierenden können das internationale Management in den Gesamtzusammenhang von Unternehmensführung einordnen und die wesentlichen Bestimmungsgründe der Internationalisierung differenziert darlegen. Darüber hinaus sind die Teilnehmer in der Lage, strategische Planungsentwürfe für grenzüberschreitend operierende Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen begründet und systematisch zu erarbeiten. Dazu gehört die Fähigkeit, brauchbare Empfehlungen zur Implementierung sowie zur Realisation strategischer Handlungsmuster herzuleiten. Ein weiteres Lernziel bezieht sich auf die Kenntnis alternativer Führungsstile und Organisationskonzepte sowie deren kritische Evaluation auf dem Hintergrund international geprägter Kontextvariablen.

77602

6 Leistungspunkte

Business Intelligence (IBM-FACT und -KuS)

Die Veranstaltung Business Intelligence besteht aus den Teilen „Advanced Quantitative Methods“ und „Strategic Information Systems“. In „Advanced Quantitative Methods“ lernen die Studierenden, in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern Problemstellungen zu analysieren und mit quantitativen Methoden zielgerichtet zu lösen. Diese Methoden unterstützen den Entscheidungsprozess im Management durch eine quantifizierte

Bewertung von Risiken, die insbesondere in den Bereichen der Produktion, im Finanz- und Risikomanagement sowie Controlling relevant sind. – „Strategic Information Systems“ betrachtet Informationssysteme aus zwei Perspektiven. Die erste Perspektive beinhaltet Informationssysteme wie z.B. Data Warehouses, die das strategische Management unterstützen, indem sie strategierelevante Daten in einer angemessenen Form aufbereiten und zum richtigen Zeitpunkt zur Verfügung stellen. Die zweite Perspektive beschäftigt sich mit der Frage, wie Informationssysteme helfen können, für ein Unternehmen einen strategischen Vorteil zu erzielen. Ausgehend von den Zielen und der Strategie des Unternehmens wird die IT-Infrastruktur eines Unternehmens analysiert.

77603

6 Leistungspunkte

Aufstellung und Prüfung von Abschlüssen nach internationalen Standards (IBM-FACT)

Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse der internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IFRS), so dass sie komplexe Bilanzierungsprobleme zielorientiert lösen können. Sie können die internationalen Rechnungslegungsstandards sowie deren Entwürfe im Hinblick auf die Aufgaben der Rechnungslegung und ihre praktische Umsetzung beurteilen und begründete Änderungsvorschläge formulieren. Die Studierenden kennen das der Abschlussprüfung zugrunde liegende Normengerüst. Sie wissen, aus welchen Faktoren sich das Prüfungsrisiko einer Ab-

schlussprüfung zusammensetzt und sind in der Lage, auf Basis des risikoorientierten Prüfungsansatzes eine Abschlussprüfung sowohl rechnungslegungsbezogen als auch - aufbauend auf ihrer Kenntnis unternehmerischer Risiken - geschäftsrisikoorientiert zu planen. Sie kennen die zeitliche Abfolge und die wesentlichen Inhalte grundlegender Prüfungshandlungen und können diese auf ausgewählte Prüffelder anwenden. Die Studierenden sind fähig, Aussagen zur Urteilsbildung und zur Berichterstattung über das Prüfungsergebnis auf konkrete Praxisbeispiele anzuwenden. Die Studierenden können internationale Prüfungsstandards (ISAs) auf konkrete Prüfungsfelder anwenden, im Hinblick auf die Ziele der Abschlussprüfung beurteilen und begründete Änderungsvorschläge formulieren.

77604

6 Leistungspunkte

Controlling internationaler Unternehmen (IBM-FACT)

Die Studierenden kennen Bedeutung, Ziele, Aufgabenschwerpunkte und Besonderheiten des Controllings internationaler Unternehmen und können diese am Beispiel des internationalen Kostenmanagements sowie des internationalen Performance Managements exemplarisch darstellen.

Bei einem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls können die Studierenden:

- > Kostenmanagement definieren, in den Gesamtzusammenhang des Controllings einordnen und die besondere Bedeutung anhand aktueller Beispiele aus der Praxis internationaler Unternehmen erläutern;
- > wesentliche Instrumente (z.B. Activity Based Costing, Life Cycle Costing, Target Costing) des strategischen und operativen

Kostenmanagements erklären und für die Lösung praktischer Probleme internationaler Unternehmungen sachgerecht einsetzen;

- > das Controlling von Internationalisierungsprozessen konzipieren und implementieren;
- > die Bedeutung verschiedener Management Control Konzepte als Basis des Performance Managements internationaler Unternehmungen erklären;
- > den Zusammenhang zwischen Erfolg, Erfolgspotenzialen, kritischen Erfolgsfaktoren (Critical Success Factors - CSF) und Key Performance Indicators erläutern und Ursache-Wirkungsbeziehungen herstellen;
- > finanzielle und nicht-finanzielle Kennzahlen selbstständig entwickeln, mit Hilfe geeigneter Daten quantifizieren und unter Berücksichtigung wesentlicher Anforderungskriterien kritisch bewerten;
- > Maßnahmen zur Verbesserung der Performance analysieren und gezielt einsetzen;
- > die Notwendigkeit integrierter Risiko- und Performance-Maße begründen und die Integration anhand praktischer Beispiele durchführen;
- > in weltweiten Zusammenhängen denken, aus eigenen und fremden Erfahrungen lernen sowie mit Gruppenmitgliedern aus anderen Kulturen zusammenarbeiten.

77605

6 Leistungspunkte

Internationales Recht und Steuern (IBM-FACT)

Die Studierenden sind in der Lage, die komplexen rechtlichen, steuerlichen und ökonomischen Aspekte und Gestaltungsparameter der verschiedenen Unternehmensrechtsformen, deren Kombination

und Kooperationen zu differenzieren, deren Vor- und Nachteile zu bewerten, die Auswirkungen einer vorhandenen Rechtsform zu analysieren und situationsadäquate Folgerungen aus konkreten juristischen und ökonomischen Situationen eines Unternehmens zu ziehen sowie die finanzwirtschaftlichen Prämissen und Konsequenzen zu erkennen und zu quantifizieren. Die Studierenden verfügen über die dazu erforderlichen vertieften juristischen und steuerlichen Kenntnisse insbesondere aus dem Gesellschaftsrecht, dem Gesellschaftssteuerrecht, dem Kreditversicherungsrecht und dem Insolvenzrecht. Sie können argumentativ die verschiedenen Voraussetzungen und Konsequenzen finanzwirtschaftlicher Gegebenheiten in rechtlicher und steuerrechtlicher Hinsicht hinterfragen, analysieren, bewerten und entscheidungsorientiert quantifizieren. Mit diesem Wissen sind die Studierenden in der Lage, zentrale juristische wie steuerrechtliche Erkenntnisse für ökonomische, insbesondere finanzwirtschaftliche Entscheidungen zielorientiert umzusetzen, diese zu synthetisieren und zu evaluieren sowie deren organisatorische wie kapitalmarktorientierte Auswirkungen intellektuell zu antizipieren und entsprechende Strategien ergebnisorientiert zu entwickeln und umzusetzen.

77606

6 Leistungspunkte

Kundenzentriertes Marketing (IBM-KuS)

Die Teilnehmer erreichen ein ganzheitliches Verständnis der Bedeutung der Kunden sowie der daraus resultierenden Strategien und Instrumentarien. Sie unterscheiden die Bereiche Neu-Kunden-Gewinnung, Kundenbindung und Kundenrückgewinnung. Sie analysieren diese Kundengruppen, kennen und wählen die adäquaten Strategien und setzen diese entsprechend um. Der gesamte Prozess

wird durch ein permanentes Controlling begleitet und evaluiert. Die Studierenden erkennen die Möglichkeit und die Bedeutung des CRM als Software-Tool.

77607

6 Leistungspunkte

Internationales Markenmanagement (IBM-KuS)

Bei einem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls

- > sind die klassische Markenstrategien bekannt;
- > können ausgewählte Ansätze des Markenmanagement, wie z.B. Markenportfoliomanagement, Markenarchitekturen, auf praktische Beispiele angewandt werden;
- > sind die Studierenden in der Lage, für praktische Beispiele innovative Ansätze der Markenführung, wie das multisensorische Branding, Formen des Co Branding sowie Social Media Branding, zu entwickeln und einer kritischen Bewertung zu zuführen;
- > sind Methoden der Bestimmung des Markenwerts bekannt und können auf praktische Beispiele angewandt werden;
- > sind die Studierenden in der Lage, die Herausforderung der internationalen Markenführung zu analysieren und ein Konzept für ein konkretes praktisches Beispiel zu entwickeln.

77608

6 Leistungspunkte

Geschäftsmodelle im Service (IBM-KuS)

Die Studierenden kennen die Methoden zur Geschäftsmodellentwicklung, können die wesentlichen Erfolgsfaktoren in ausgewählten Service Branchen einschätzen und darauf aufbauend innovative Geschäftsmodelle im Service entwickeln. Die Veranstaltung wird durch die Analyse bestehender Geschäftsmodelle im Service, den Einbezug externer Gastreferenten und

Fallstudien/Aufgabenstellungen aus der Praxis angereichert.

77609

6 Leistungspunkte

Governance and Responsibility (IBM-FACT und -KuS)

Corporate governance, ethical and social responsibility issues are today significantly influencing public policy debates on enterprise controls. On successful completion of this course, participants will be able to

- > define governance, ethics, (social) responsibility and risk management.
- > explain the stakeholder perspectives in governance, social responsibility and business ethics.
- > appreciate the origin of the corporate governance theme and the crises that have put this theme on the public and corporate agenda.
- > understand the essential difference between 'governance' and 'management'.
- > explain the basic elements and the two perspectives of corporate governance.
- > compare and evaluate governance rating schemes and methodologies.
- > analyse and design risk management concepts and tools (e.g. COSO) and understand their limitations.
- > appraise the focus of corporate governance reform, and grasp its partly problematic nature.
- > apply the concept of transparency, responsibility, accountability and fairness to corporate governance as well as governance of SME.
- > distinguish between voluntary and mandatory boundaries of ethical conduct.
- > identify, analyse and resolve ethical and social responsibility decisions in

business.

- > assess the role of external effects and the need to internalise these effects.
- > appreciate the prerequisites required for a level playing field on labour markets.
- > provide evidence that ethical value systems support sustainable business performance.

77610

6 Leistungspunkte

International Economics (IBM-FACT und -KuS)

Students will be able to appraise the opportunities and risks of international economic developments for business. They will gain a deeper understanding of the reasons for underdevelopment and learn about current policy challenges in development countries and the impact of various development policies. They become aware of the international differences in important development indicators, they will be able to inform about the goals of economically-oriented development policy, they will be able to explain the variety and the structure of theories on economic growth, they can assess the strengths and weaknesses of the different approaches and their relevance for development policy. Students can analyze macroeconomic issues and know how to interpret macroeconomic statistics. Thus they can assess country specific advantages and disadvantages. Based on these skills they are able to derive broad based country comparisons and derive recommendations for FDI decisions or other international transactions.

Cross-Cultural Competencies (IBM-FACT und -KuS)

Apart from a basic sensitisation for the complexity of the subject "differences and similarities between different cultures" the graduates of this module will also be in the position to handle intercultural aspects in a positive way. With other words, they learn to avoid the potential problems and to make use of the differences.

On successful completion of this module, participants are able to:

- > Demonstrate a basic knowledge and explain the influence of the cross-cultural issues affecting managerial and employee behaviour within particular countries;
 - > Review the basics of recent social, philosophical, religious, political and economic history of some countries and modify the application of management theories to accommodate the unique cultural environments of those countries;
 - > Analyse the application of appropriate intercultural behaviour
- > to different cultural contexts and cross-cultural situations in business situations;
 - > Apply skills in critical and analytical thinking, written and oral communication, and international teamwork to the theory and practice of cross-cultural behaviour;
 - > Understand and appreciate the role of self-reflection in effective cross-cultural behaviour development;
 - > Reflect their own cultural background in terms of thinking, feeling, assessing and behaviour, and be largely aware of their cross-cultural preconceptions and stereotypical clichés;
 - > Evaluate their current level of cross-cultural competence, and design an individual development plan for enhancing and evaluating their personal cross-cultural behaviour repertoires;
 - > Take over full responsibility for their future cross-cultural behaviour development.



Finance for Global Managers (IBM-FACT)

The students understand the nature and benefits of globalization. They can explain why multinational corporations (MNCs) are the key players in international economic competition today. They can identify the advantages of being multinational, including the benefits of international diversification. The students can list and describe the five key theoretical relationships among spot exchange rates, forward exchange rates, inflation rates, and interest rates that result from international arbitrage activities.

The students know how to identify profitable currency arbitrage opportunities and calculate the profits associated with them. They can explain how forward contracts are used to reduce currency risk and they can calculate forward premiums and discounts. They are able to explain what currency futures and options contracts are and can describe the relative advantages and disadvantages of those two instruments. The students can describe interest rate and currency swaps and explain how those instruments can be used to reduce financing costs and risk.

The students can define translation and transaction exposure. They can identify the basic hedging strategy and techniques used by firms to manage their currency transaction and translation risks. They can explain how to set up a forward market hedge and a money market hedge. They can explain when foreign currency options are the preferred hedging instrument. The students can define economic exposure and operation exposure. They are able to calculate economic exposure given a particular exchange rate change and specific cost and revenue scenarios.

The students are able to determine the cost of capital for foreign investments and to identify under which circumstances that cost should be higher, lower, or the same as that for comparable domestic projects. They can identify and address the key issues involved in applying the capital asset pricing model to estimate the cost of capital for foreign projects. The students are able to describe the principal means of payment in international trade. They can explain from the standpoint of an exporter the advantages and disadvantages associated with each means of arranging payment. The students can describe and assess the techniques available to an MNC with operating subsidiaries in many countries to economize on cash and marketable securities. They can describe and evaluate the objectives that a firm might use to arrive at its borrowing strategy, including deciding where and in which currencies to borrow. The students have a basic understanding of how to apply the principal transfer mechanisms that MNCs can use to move money and profits among their various affiliates and can describe their tax, currency control, and cash management implications.

Management of Sales and Services (IBM-KuS) Participants know about the different forms of intertwinement between marketing and sales driven by different strategies in general and for services specifically. They comprehend different sales strategies such as Harvesting, Solution Selling, Target Selling and Farming and are able to devise a strategy for a specific business setting. They know about the requirements and solutions of salesforce organization and

control and are able to design a custom-fit salesforce management system. Participants understand about the characteristics of service quality, its measurement and employment within service level management approaches. They are able to define a service quality model for a specific business setting and plan the implementation of a tailored service level management. Furthermore, they are able to specify measures for monitoring and reporting assuring the fulfilment of services.

77615

6 Leistungspunkte

International Supply Chain Management (IBM-KuS)

Participants are able to describe the principles of designing and operating inter-company relationships between suppliers, producers and customers. They can oversee possible consequences of company's purchasing organization, supplier management, IT and prioritize their approaches. With this knowledge students are capable of choosing the right mix of models and methods for practical problems in order to maximize customer satisfaction. Additionally students are able to assess actual topics of logistics and procurement, e.g. „green procurement/ green logistics“, carbon footprint, eProcurement/eAuctions or lean services. They are able to evaluate the effect of these new topics on their overall supply management strategy.

78111

6 Leistungspunkte

Business Case (IBM-FACT)

Case studies bring real-world situations and problems into the classroom study of international management in the fields of Finance, Financial Accounting, Management Accounting and Control as well as Law and Taxation (FACT) providing

the student the opportunity to discover the interrelationship between business functions.

On successful completion of this course, participants will be able to

- > deal with complex situations or problems in international FACT by identifying patterns and addressing key underlying issues,
- > use specialised and advanced technical, professional and academic skills in developing remedies for complex situations and problems in FACT,
- > evaluate a company's ability to react to a changing global or industry environment and develop alternative strategies to deal with this change,
- > explore, understand and appreciate the operational implications of such strategic considerations,
- > effectively communicate both written and verbally, appropriate solutions,
- > work toward consensus of people with different points of view while tolerating legitimate differences of opinion,
- > learn and work independently in the area of international management, exercising critical judgement and discrimination in the resolution of issues,
- > improve their key skills in written and oral communications, planning, organising and time management as well as problem solving and analysis.

77102

3 Leistungspunkte

Research Methods (IBM-FACT und -KuS)

Zur Vorbereitung auf die Masterarbeit erwerben die Studierenden fortgeschrittene Kenntnisse betriebswirtschaftlicher Forschungsansätze, insbesondere

empirischer betriebswirtschaftlicher Forschungsmethoden.

Die Studierenden kennen dann alternative Forschungsansätze und moderne Verfahren der Datenerhebung und -analyse. Sie wissen unter welchen Bedingungen welche Ansätze und Methoden angewendet werden können. Die Studierenden beherrschen die dafür relevante Software. Dies versetzt sie in die Lage, selbstständig Forschungsprojekte zu planen und durchzuführen. Sie können Forschungsergebnisse kritisch hinterfragen und andere in der Durchführung von Forschungsprojekten anleiten.

79107

5 Leistungspunkte

Project Proposal (IBM-FACT und -KuS)

Bei einem erfolgreichen Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden befähigt:

- > sich in einer überschaubaren Zeit umfassend in eine neue Problemstellung einzuarbeiten,
- > selbstständig ein spezifisches Problem der Managementpraxis zu identifizieren, als Forschungsfrage einer Masterarbeit zu formulieren und mit dem Betreuer abzustimmen bzw. ein vom Betreuer vorgegebenes Thema selbstständig in ein Forschungsprogramm zu überführen,
- > für die jeweilige Problemstellung angemessene wissenschaftliche Methoden auszuwählen,
- > den Stand der Forschung zu dem

Problemkreis wiederzugeben und kritisch zu bewerten,

- > eine Grobgliederung zu entwickeln, aus der die Struktur der Masterarbeit, wesentliche Inhalte und angestrebte Ergebnisse hervorgehen sowie
- > einen vorläufigen Zeit- und Arbeitsplan für die Masterarbeit aufzustellen.

8998/9-72

22 Leistungspunkte

Masterarbeit und Kolloquium (IBM-FACT und -KuS)

Bei einem erfolgreichen Abschluss der Masterarbeit und des Kolloquiums ist die Absolventin bzw. der Absolvent befähigt,

- > in einer vorgegebenen überschaubaren Frist ein praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Problem selbstständig unter Einsatz wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und eine sachgerechte Lösung zu finden,
- > Problemstellung, Lösungsweg und Ergebnis schriftlich und mündlich schlüssig darzustellen,
- > mit den Betreuern an der Hochschule und ggf. im Unternehmen intensiv zu kommunizieren
- > und somit die im Studium erworbenen Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenzen erkennbar anzuwenden.



Allgemeine Informationen

Organisatorisches

Studiendauer, -aufbau und -beginn | Das Studium an der FH Aachen wird modularisiert angeboten und ist mit ECTS-Creditpunkten versehen. Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich der Anfertigung der Masterarbeit zwei Jahre (vier Semester) bzw. 120 ECTS-Punkte. Veranstaltungen werden in deutscher und englischer Sprache durchgeführt. Eine Aufnahme in das erste Semester ist jeweils zum Winter- und Sommersemester möglich.

Kosten des Studiums | Alle Studierenden müssen jedes Semester einen Sozialbeitrag für die Leistungen des Studentenwerks und einen Studierendenschaftsbeitrag für die Arbeit des AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) entrichten. Im Studierendenschaftsbeitrag sind die Kosten für das NRW-Ticket enthalten. Die Höhe der Beiträge wird jedes Semester neu festgesetzt. Die Auflistung der einzelnen aktuellen Beiträge finden Sie unter: www.fh-aachen.de/hochschule/studierendensekretariat/sozial-und-studierendenschaftsbeitrag/
Im Auslandsstudiensemester können an Partnerhochschulen Gebühren anfallen. (Stand: Januar 2013)

Bewerbungsunterlagen | Über die Bewerbungsmodalitäten informieren Sie sich bitte im Detail über die Website des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften unter www.wirtschaft.fh-aachen.de

Bewerbungsfrist | Die Bewerbungsfristen finden Sie auf der Website www.wirtschaft.fh-aachen.de

Modulbeschreibungen und Vorlesungsverzeichnis | sind online verfügbar unter www.campus.fh-aachen.de

Adressen

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Eupener Straße 70
52066 Aachen
T +49.241.6009 51910
F +49.241.6009 52280
www.wirtschaft.fh-aachen.de

Dekan und ECTS-Koordinator

Prof. Dr. oec. Bernd P. Pietschmann
T+49.241.6009 51910
dekanat@wirtschaft.fh-aachen.de

Studiengangleiter

Prof. Dr. rer. oec. Hermann Balzer
T +49.241.6009 51930
master@wirtschaft.fh-aachen.de

Fachstudienberaterin

Dipl.-Kff. Uta Pirug /
Dipl.-Volkswirtin Melanie Reinders
T +49.241.6009 51930
F +49.241.6009 52281
master@wirtschaft.fh-aachen.de

Allgemeine Studienberatung

Bayernallee 9a
52064 Aachen
T +49.241.6009 51800/51801
www.studienberatung.fh-aachen.de

Studierendensekretariat

Stephanstraße 58/62 *
52064 Aachen
T +49.241.6009 51620
www.studierendensekretariat.fh-aachen.de

Akademisches Auslandsamt

Hohenstaufenallee 10 *
52064 Aachen
T +49.241.6009 51043/51019/51018
www.aaa.fh-aachen.de

* Bitte verwenden Sie ab März 2015 die neue Postanschrift **Bayernallee 11, 52066 Aachen**

Impressum

Herausgeber | Der Rektor der FH Aachen
Kalverbenden 6, 52066 Aachen
www.fh-aachen.de
Auskunft | studienberatung@fh-aachen.de

Stand: Dezember 2014

Redaktion | Der Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Gestaltungskonzeption, Bildauswahl | Ina Weiß,
Jennifer Loettgen, Bert Peters, Ole Gehling |
Seminar Prof. Ralf Weißmantel, Fachbereich Gestaltung
Satz | Dipl.-Ing. Phillipp Hackl, M.A., Susanne Hellebrand,
Stabsstelle Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
Bildredaktion | Dipl.-Ing. Phillipp Hackl, M.A.,
Dipl.-Ing. Thilo Vogel, Simon Olk, M.A.
Bildnachweis Titelbild | FH-Aachen, www.lichtographie.de

